

Junglandwirte fordern Unterstützung bei der Investitionsförderung

Hannover EU-Agrarkommissar Phil Hogan will Junglandwirte künftig stärker fördern. In der 2. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020 sieht er daher unter anderem eine Existenzgründungsbeihilfe vor. Vor diesem Hintergrund suchten Vertreter des Ausschusses Junglandwirte im Landvolk Niedersachsen das Gespräch mit Prof. Ludwig Theuvsen und Dr. Jürgen Wilhelm im Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium in Hannover.

Die vorgesehene Existenzgründungsbeihilfe richtet sich an junge Landwirte, die einen Hof übernehmen beziehungsweise neu gründen wollen und würde sich auf bis zu 100.000 Euro belaufen. „Mit dieser Anschubfinanzierung könnten wir unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig verbessern“, betonte der Vorsitzende des Ausschusses

Junglandwirte, Jan-Hendrik Schöne. Niklas Behrens wies darauf hin, dass die Förderung gerade nach dem Wegfall der Hofabgabeklausel einen Anreiz für eine frühere Hofübergabe setzen würde. Eine Existenzgründungsbeihilfe ist für den

Berufsnachwuchs besonders interessant, weil sie direkt bei den Junglandwirten ankäme und sich mit ihrer Hilfe auf den Betrieben wirklich etwas bewegen ließe. Die Junglandwirte baten die Ministeriumsvertreter, die Umsetzung der Förde-

rung in Niedersachsen zu unterstützen.

Theuvsen zeigte sich grundsätzlich offen für das Anliegen der jungen Landwirte. Er wies darauf hin, dass das Ministerium aktuell auch mögliche neue Maßnahmen in der 2. Säule, wie beispielsweise eine Ernteausfallversicherung, diskutiert. „Am Zuschnitt der zweiten Säule wird sich nach demn gegenwärtigen Stand der Diskussionen künftig einiges ändern“, erklärte er. Die Maßnahmen, die jetzt in die GAP aufgenommen werden, werden bis etwa 2030 Bestand haben und müssen daher gut überlegt sein. Er signalisierte, eine Existenzgründungsbeihilfe im Abwägungsprozess des Ministeriums mit zu berücksichtigen. Zum jetzigen Zeitpunkt sei aber eine Festlegung einzelner Maßnahmen noch nicht möglich.

Christine Kolle,

Junglandwirte Niedersachsen



Intensiver Austausch: Dr. Jürgen Wilhelm und Prof. Ludwig Theuvsen (beide ML) sowie Jan-Hendrik Schöne, Niklas Behrens und Christine Kolle für die Junglandwirte (v.l.).

Loud + Forst 3. Mai 2019